

**Antrag zur finanziellen Förderung eines Projekts
aus dem Förderbudget Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Friedrichshafen**

Zeitraum des Projekts/
ggf. Veranstaltungsdatum _____

Bezeichnung des Projekts _____

Angaben zum Antragsteller / zur Antragstellerin			
01	Zuwendungsempfänger (vollständige Bezeichnung)	<input type="checkbox"/> Verein/Gruppierung/Initiative: <input type="checkbox"/> Unabhängig von Vereinsstruktur	
02	Kontaktperson		
	Vorname Name		
	Funktion		
	Telefonnummer		
	E-Mail-Adresse		
	Straße		
	PLZ Ort		
03	Web-Adresse		
04	Bankverbindung	Kontoinhaber:	
		IBAN:	

Kurzprofil des Antragstellers / der Antragstellerin (falls Verein, Gruppierung/Initiative)			
05	Rechtsform und vertretungsberechtigte Person		
06	Beschreiben Sie Ihre Funktion im Verein (unabhängig vom vorliegenden Antrag, bitte Satzung beilegen)		
07	Anerkannt (ggf. Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> als freier Träger der Jugendhilfe? <input type="checkbox"/> vom Finanzamt wegen Gemeinnützigkeit?	
08	Anzahl Mitglieder/Beschäftigte	<input type="checkbox"/> Mitglieder/Ehrenamtliche: <input type="checkbox"/> Hauptamtlich Beschäftigte:	

Kurzprofil des Antragstellers / der Antragstellerin (falls außerhalb von Vereinsstruktur)			
09	Beschreiben Sie Ihre vorgesehene Funktion im Projekt		
10	Kurzer Engagement-Lebenslauf des Antragstellers/der Antragstellerin (Haben Sie sich bereits ehrenamtlich engagiert? Wo? Seit wann? In welcher Funktion)		
11	Referenzen (Gibt es Befürworter Ihres Projektes/Vorhabens? Falls ja, nennen Sie bitte Name/n, Funktion/en und Kontaktmöglichkeiten.)		
12	Weitere am Projekt Mitwirkende	<input type="checkbox"/> keine weiteren Mitwirkenden <input type="checkbox"/> weitere Mitwirkende Anzahl:	
13	Falls weitere mitwirken, nennen Sie bitte zwei bis fünf Namen mit vorgesehener Funktion im Projekt.		

Allgemeine Fragen

14	Werden Sie bereits gefördert durch die Stadt/Stiftung? Falls ja, in welcher Form, zu welchem Zweck und in welcher Höhe?	<input type="checkbox"/> zu keiner Zeit gefördert <input type="checkbox"/> Förderung in der Vergangenheit: <input type="checkbox"/> aktuelle Projektförderung: <input type="checkbox"/> aktuelle institutionelle Förderung:	
----	--	---	--

Antrag auf Projektförderung

Verwendungszweck

15	Was ist der Inhalt des geplanten Projekts? (Kurzbeschreibung, ggf. ausführliche Beschreibung auf gesondertem Blatt)		
16	Findet das Projekt in Friedrichshafen statt?	<input type="checkbox"/> ausschließlich <input type="checkbox"/> innerhalb und über die Stadtgrenze <input type="checkbox"/> mit weiteren anteiligen Geldgebern	
17	Bitte nennen Sie ggf. die weiteren Geldgeber mit deren Fördersumme.		
18	Welche Generationen sind als Zielgruppe vorgesehen?	<input type="checkbox"/> Kinder <input type="checkbox"/> Jugendliche und junge Erwachsene <input type="checkbox"/> Erwachsene (Lebensabschnitt Erwerbsleben) <input type="checkbox"/> „junge“ Seniorinnen und Senioren <input type="checkbox"/> „ältere“ Seniorinnen und Senioren	
19	Falls Kinder/Jugendliche involviert sind, beachten Sie zwingend § 72a SGB VIII Bundeskinderschutzgesetz! (Erweitertes Führungszeugnis: www.bodenseekreis.de/kindeswohl)	<input type="checkbox"/> ja, erweiterte Führungszeugnisse werden entsprechend vorausgesetzt/vorgelegt <input type="checkbox"/> nein, Kinder/Jugendliche sind ausdrücklich nicht involviert, weder als ehrenamtlich Mitwirkende noch als Zielgruppe	

20	<p>Können Sie weitere Zielgruppen oder Lebenslagen definieren?</p> <p>Welche? (z. B. Menschen mit Behinderung, Familien, Schüler, Menschen mit Migrationshintergrund, Geflüchtete, Alleinerziehende usw.)</p>		
21	<p>Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Projekt?</p> <p>Beschreiben Sie bitte die angestrebte Wirkung.</p>		
22	<p>Welche Methoden/ Maßnahmen setzen Sie zur Erreichung der Ziele ein?</p>		
23	<p>Können Sie die Erreichung der Ziele messen? Falls ja, mit welchen Faktoren?</p>		
24	<p>In welcher Form und in welchem Umfang tragen Sie durch Eigenleistung zur Umsetzung des Projekts bei?</p>		
25	<p>Sind Kooperationspartner vorgesehen?</p>	<p><input type="checkbox"/> keine Kooperationspartner</p> <p><input type="checkbox"/> Kooperationspartner ist/sind:</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	

26	Falls Kooperationspartner vorhanden: In welcher Form und in welchem Umfang tragen diese zur Umsetzung des Projekts bei?		
27	Worin unterscheidet sich Ihr geplantes Projekt von bereits bestehenden Projekten?		
28	Wie bewerben Sie Ihr Projekt? Wie machen Sie es bekannt?		

Kostenschätzung / Bedarfserhebung


29	Auflistung der geplanten Kosten (ggf. auf gesondertem Blatt, ggf. bereits mit Angeboten, Kostenvoranschlägen usw.)		
----	---	--	--

Anlagen

30	Auflistung der Anlagen	<input type="checkbox"/> Angebote/Kostenvoranschläge <input type="checkbox"/> ausführliches Exposé <input type="checkbox"/> Informationen/Broschüren/Flyer <input type="checkbox"/> sonstige Veröffentlichungen <input type="checkbox"/> (Vereins-) Satzung <input type="checkbox"/> Nachweise (z. B. Versicherung) <input type="checkbox"/> Nachweise (z. B. Gemeinnützigkeit) <input type="checkbox"/> Nachweise über weitere Zuwendungen <input type="checkbox"/>	
----	------------------------	--	--

Zur Beachtung:

- 1.) Bitte beantworten Sie die inhaltlichen Fragen als Kurzversion im Formular. Wo sinnvoll/notwendig, können Sie eine ausführliche Beantwortung einzelner Fragen als Anlage/Exposé auf separatem Blatt ergänzen.
- 2.) Mittel können sowohl Engagierte außerhalb von Vereinsstrukturen als auch Vereine und Initiativen erhalten. Engagierte, die ein Projekt außerhalb von Vereinsstrukturen umsetzen möchten, müssen sich selbst und eigenverantwortlich um alle rechtlichen Aspekte kümmern und dies nachweisen, wie z. B. Versicherungen, Genehmigungen usw. Vereinsstrukturen bieten in der Regel bereits eine Absicherung in Form von Versicherungen, aber auch hier wird die Eigenverantwortung und der Nachweis vorausgesetzt.
- 3.) Der Nachweis der im Rahmen der Projektförderung verwendeten Mittel muss mit Vorlage der Belege (Kopien der Belege mit Unterschrift des/der Projektverantwortlichen auf jeder Kopie) zeitnah nach Abschluss des Projekts, spätestens zwei Monate nach Projektende, erfolgen. Nicht benötigte Mittel oder nicht dem Förderantrag gemäß verwendete Mittel müssen zurück erstattet werden.
- 4.) Bei Veröffentlichungen und Bekanntmachungen über das Projekt muss die Förderung in geeigneter Form erwähnt werden. Die Form ist mit der Stadtverwaltung abzusprechen.
- 5.) Bei Reisekosten zu Tagungen gilt grundsätzlich eine Erstattung bis zur Höhe der Kosten eines Zugtickets Normalpreis 2. Klasse. Übernachtungskosten werden nur in Ausnahmefällen übernommen.
- 6.) Falls Beteiligte (Zielgruppe, Mitwirkende usw.) Kinder und Jugendliche sind, müssen sich die für das Projekt Verantwortlichen an § 72a SGB VIII Bundeskinderschutzgesetz halten (Erweitertes Führungszeugnis: www.bodenseekreis.de/kindeswohl)



Ich habe die Rahmenbedingungen zur finanziellen Förderung von Projekten aus dem „Förderbudget Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Friedrichshafen“ und die Hinweise in diesem Antrag vollumfänglich zur Kenntnis genommen und verstanden.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die in diesem Antrag enthaltenen personen- und projektbezogenen Daten im Rahmen der Förderverfahrens der Stadt Friedrichshafen nach den Vorschriften des Landesdatenschutzgesetzes Baden-Württemberg elektronisch gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Im Falle einer Förderung bin ich mit der Veröffentlichung folgender Angaben im Internet einverstanden: Name des Zuwendungsempfängers / der Zuwendungsempfängerin sowie Art und Zweck der Zuwendung

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Datum, ggf. Stempel, Name und Funktion (in Druckbuchstaben), Unterschrift